

Dienstag in der 3. Woche im Advent

Der Vorläufer des Messias

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe der HERR kommt gewaltig.

Jesaja 40,3.10

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 1 (*eg 702*) *Der Herr kennt den Weg der Gerechten.*

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen /

noch tritt auf den Weg der Sünder, *

noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

sondern hat Lust am Gesetz des Herrn *

und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, *

der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,

und seine Blätter verwelken nicht. *

Und was er macht, das gerät wohl.

Aber so sind die Gottlosen nicht, *

sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht, *

noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, *

aber der Gottlosen Weg vergeht.

Lesung Matthäus 3,7-12

Als Johannes nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat denn euch gewiss gemacht, dass ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße! Denkt nur nicht, dass ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. *Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. Er hat seine Worfschaufel in der Hand; er wird seine Tenne fegen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.*

Betrachtung

* **Lied** Wie soll ich dich empfangen (*eg 11,1-5*)

* **Lobpreis - Lied der Überwinder** (*Offenbarung 15, 3-4*)

Groß und wunderbar sind deine Werke, *

Herr, allmächtiger Gott.

Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, *

du König der Völker.

Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten / und deinen Namen nicht preisen? *

Denn du allein bist heilig.

Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor dir, *

denn deine gerechten Gerichte sind offenbar geworden.

oder gesungen (*tzb 788*)

Fürbitten

Preisen wollen wir dich für deine Nähe, ewiger Gott, und dir danken, dass du in Jesus gekommen bist, um unter uns Licht zu schaffen. Vollende, was du begonnen hast.

Führe deinen Tag herauf. lass anbrechen dein Reich. Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison.

Komm mit deinem Frieden, dass nicht Zank die Zerstrittenen beherrsche. Komm mit deiner Weitherzigkeit, dass nicht Misstrauen die Fremden lähmt. Komm mit deiner Geduld, dass nicht Lieblosigkeit die Brüder und Schwestern trennt. Komm mit deiner Hoffnung, dass nicht Verzweiflung die Sterbenden tötet. Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison.

Komm zu den Großen und den Kleinen. Komm zu den Starken und den Schwachen. Komm zu den Geselligen und den Einsamen. Komm zu den Beglückten und den Verbitterten. Komm zu den Liebenden und den Ungeliebten. Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison.

Komm mit deiner Verwandlung. Komm, lass es licht werden werden in uns und um uns. Komm, erneure alle Welt. Komm. Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison. (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Frieden suchen wir, Gott, denn wir leben in Unfrieden mit uns selbst, mit dir, unserem Vater, mit anderen Menschen. Nimm von uns, was Angst und Hass in uns weckt, und gib, dass wir Frieden finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Bruder und Herrn. (b)

Segen

Mit der Sehnsucht nach Licht, mit dem Vertrauen in den Weg, mit der Freude an Gemeinschaft und Geleit, mit der Liebe zu allen Geschöpfen, mit dem Mut zur Gerechtigkeit, mit dem Warten auf das Reich - segne uns Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. (c)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. M. Meyer, Nachdenkliche Gebete, Göttingen 1988, S. 11

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 157.2 , S. 160

c vgl. ACK Baden-Württemberg, Adventsgebet 2011